

# Zum Semesterbeginn

Lagerergänzung von

# Sülster

= Grundriß

= Kompendium

= Repetitorium

des gesamten Rechts

## nicht vergessen !!!

Z

VERLAG EMIL  ROTH/GIESSEN

N. G. Elwert'sche Verlagsbh. (G. Braun)  
Marburg a. L.

Soeben erschien rechtzeitig zum Semesterbeginn:

## Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts

begründet von

Ludwig Enneccerus, Theodor Ripp  
und  
Martin Wolff.

Fünfter Band:

## Das Erbrecht

Von

Dr. Theodor Ripp

Geheimem Justizrat, Professor an der Universität Berlin

Achte Bearbeitung. 22.—24. Tausend

Preis RM 17.50, gebunden RM 20.—

Z Z

Die zurückliegenden Bestellungen wurden bereits versandt.  
Ich bitte um Lagerergänzung auch der übrigen Bände.

## Vorzugsangebot in wertvoller Geschenkliteratur

### Fahrt in die Nacht

Roman von Albert Rust. Leinen RM. 5.—

Stefan Zweig:

»Dieser Roman gehört, und damit sein Autor Albert Rust selbst, zu den wichtigsten wesentlichen deutschen Neuerscheinungen dieses Jahres.«

Hans Carossa:

»Bücher, die mir ganz aus der Seele geschrieben sind; welchen Sinn und Zweck hätte alles Bilden und Schreiben, wenn nicht Menschenherzen in der Tiefe umzumandeln. Ich freue mich, daß nun immer öfter der Name Rust erklingt.«

### Vom kommenden Geschlecht

Roman von Albert Rust. Leinen RM. 8.—

Münchener Neueste Nachrichten:

»Darin die Schilderung eines Waldbrandes von übermenschlicher Größe, die in elementarer Wucht und hinreißender Spannung ohne weiteres neben Zola zu setzen ist.«

Frankfurter Zeitung:

»Ein Buch für Bewerber. Rust hat einen männlichen Roman geschrieben, die Erfindung ist reich, die Fülle echt, das Neue fesselnd und seine Idee von der Jugend mitreisend.«

### Wolkenkraker

Amerikabuch von Joh. Christ. Kaergel. Leinen RM. 5.—

The Progressive (Herman George Scheffauer):

»Ein bewundernswürdiger und lebendiger Schriftsteller. Das Buch ist außerordentlich spannend geschrieben und als eine sachliche ungeschwämzte Darstellung sehr zu begrüßen.«

Berliner Hörzeitung:

»Außerst fesselnd geschrieben, bringt dieses Buch bei aller künstlerischen Betrachtungsweise so zahlreiche interessante Tatsachen, daß es dringend empfohlen werden muß.«

### Dom der Zeit

Roman von Friede Krage. Leinen RM. 6.—

Bosnische Zeitung:

»Epigonalische Umrisse eines neuen Arbeitsideals wachsen aus den Schleiern der Zukunft. Eine Fülle von Gestalten, wunderliche und edle Kreaturen, Heilige und Dämonen.«

Hamburgischer Correspondent:

»Der Raumklang verbietet ein weiteres Wort über die sprachlich formende Schönheit, über die Gedanken- und Gefühlswelt, über den sicheren Aufbau des monumentalen Buches.«

### Die neue Stadt

Ein Roman des deutschen Aufbaus. Von Michel Becker.  
In Ganzleinen RM. 4.80

Stadtanzeiger Köln:

»Ein Buch, das für jeden Deutschen etwas bedeuten sollte. Es ist von starker dichterischer Schau getragen und hat Bodenständigkeit und vertieft nationale Art. Hier weht reine Lust!«

Münsterischer Anzeiger:

»Ein neues Menschentum bricht hier auf und nimmt Gestalt an. Das Buch hat heute schon seine Gemeinde, denn was an Geist und Haltung in ihm waldet, lebt in den Führern und Getreuen einer ankommenden Zeit.«

### Sturm überm Acker

Roman von Bruno Wittel. Leinen RM. 7.—

Frankfurter Nachrichten:

»Ein Roman vom »Segen der Erde! Eine Darstellung, die das Buch zu den reifsten und reichsten der Gegenwart zu zählen zwingt.«

Deutsche Allgemeine Zeitung:

»Das deutsche Schrifttum ist mit diesem Roman, der neben Hans Grimm »Volk ohne Raum« gestellt werden muß, um ein unvergeßliches mächtiges Buch reicher geworden.«

### Im grünen Revier

Das Jagdbuch von Daniel Feufner. Schöner Halb-  
leinenband RM. 4.50

Der Deutsche Jäger:

»... ein Berufener, ein warmherziger Naturfreund, ein gewissenhafter Beobachter, ein glänzender Erzähler, ein echter Weidmann von reicher Erfahrung, der dem Leser den Zauber des Schneepfennstrichs, der Uebahn-, Birkbahn- und Trappenbärg, die Freuden und Leiden der Vockpirsch, Pirschbrunnst, Fuchsjagd und des Saupassens oder die Reize der Heitzagd hinter der Meuse überzeugend zu schildern weiß, so anregend und klug zudem, daß es, abgesehen von seiner Wirkung auf den breiten Leserkreis gerade für die heranwachsende Jägerwelt ganz besonders wertvoll erscheint.«

### Die heilige Nacht

Ein deutsches Weihnachtsbuch von Erwin Schiprowski,  
Gedichte mit Bildern von Elise Eisgruber. Geb. RM. 2.85

Dortmunder Generalanzeiger:

»Die herabfröliche, weltstoffene Gestaltung und Gläubigkeit dieser schönen Weihnachtsgedichte erinnert an Felix Zimmermanns; ihr kostbarer Wohlklang an Rilke.«

Ostdeutsche Verlagsanstalt, Breslau